



BAD BIRNBACH[®]
DAS LÄNDLICHE BAD

WANDERUNGEN IN UND UM BAD BIRNBACH
ZU FUSS DAS ROTTAL ENTDECKEN



IHRE WANDERFÜHRER

Grüß Gott zusammen!

Ein neues Jahr beginnt und mit ihm werden wieder neue Vorsätze gemacht, die Meisten aber schon nach kurzer Zeit über Bord geworfen. Warum nehmen Sie sich nicht vor, ein Teil einer Wandergruppe zu werden? Hier gibt es Ansporn genug, um den guten Vorsatz auch umzusetzen. Erstens ein fester Termin (wichtig! Sonst heißt es wieder: „mach ich morgen“). Zweitens Abwechslung (keine Gefahr der Eintönigkeit). Drittens mit jeder Wanderung wird man fitter (merkt man am schnaufen, beim Treppensteigen und man hat mehr Lebensfreude). Wenn wir jetzt im ersten Jahresquartal vom Winter in den Frühling wandern spüren wir den Wandel der Jahreszeiten am stärksten. Der Winter verzaubert die Natur (hoffentlich) mit seinem weißen Kleid in eine glitzernde Landschaft. Die Kälte fordert unser Immunsystem und rötet unsere Backen (wieder etwas Rouge gespart). Bei einem Heißgetränk zuhause oder bei einer anschließenden Einkehr merkt man, wie die wohlige Wärme im Körper aufsteigt und ein entspannendes Gefühl eintritt.



Wenn die Tage dann wieder länger werden und die Sonnenstrahlen schon etwas Wärme vermitteln, beobachten wir, wie die Natur zu neuem Leben erwacht. Mit diesem Erwachen werden bei Naturfreunden (und das sind wir Wanderer) neue Lebensgeister geweckt. Diese spornen uns an, Neues an Wanderwegen und in der Natur zu entdecken. In diesem Sinne freue ich mich schon auf die nächste Wanderung und halten Sie Ihren Vorsatz ein.

Ihr Tourbegleiter

A handwritten signature in black ink that reads "Smetanski H.". The signature is written in a cursive style.

Heinz Smetanski

Ein herzliches Grüß Gott im Jahr 2024,
ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Inge Laschinger, ich bin Rentnerin und freue mich die Wandertouren für die Dienstage dieses Jahres planen, organisieren und üblicherweise auch durchführen zu dürfen.



Zu einer gelungenen Wanderung gehört für mich ein interessantes Ziel, sei es ein Ort, ein Bau- oder Natur-Denkmal oder eine andere Sehenswürdigkeit. Die Schönheit unseres Rottaler Hügellandes und die Natur an sich ergänzen das Angebot ganz automatisch. Bei jeder Wanderung kehren wir auch ein, denn „Essn und Dringa hoit Leib und Seel zam“. Von einem Bus werden wir hinausgefahren in das geplante Wandergebiet, das erweitert unsere Möglichkeiten Ihnen auch Ziele in der weiteren Umgebung anbieten zu können und nach der Brotzeit werden wir dort auch wieder abgeholt. Trotzdem sind es Wanderungen, bei denen schon eine gewisse Kondition und vor allem passende Ausrüstung erforderlich sind. Bitte vergessen Sie nicht ein Getränk einzupacken. Bestens vorbereitet können wir uns daran machen unsere Rottaler Hügellandschaft, die auch die „niederbayerische Toskana“ genannt wird, zu erkunden.

Wir Wanderführer behalten uns vor, bei Eis und Matsch oder unpassierbaren Wegen die geplanten Touren abzuändern, denn Ihre Sicherheit ist uns am wichtigsten. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Wanderführerin



Inge Laschinger

INFORMATIONEN ZU UNSEREN WANDERUNGEN

- Bitte festes Schuhwerk/Wanderschuhe anziehen (kein Spaziergang)
- Bustransfer vom Artrium zum Wandergebiet und zurück
- Einkehrmöglichkeit am Ende der Strecke
- Kosten für die Busfahrt: 7€, mit Gästekarte 5€
- Anmeldung erforderlich in der Gästeinformation im Artrium, unter 0 85 63.96 30 46 oder ticket.badbirnbach.de



DER WANDERFÜHRER FÜR DIE TASCHE

DAS TOURENPORTAL FÜR UNTERWEGS

Mit der Bad Birnbach App haben Sie Ihren persönlichen Wanderführer immer dabei. So können Sie das schöne Rottal alleine entdecken ohne vom Weg ab zu kommen.

Planen Sie Ihre nächste Wanderung bequem mit dem Tourenportal vom Computer aus und nehmen Sie mit der Bad Birnbach App Ihren Wanderführer auf dem Handy einfach mit.

- Traumpfade & Traumtouren mit Beschreibungen und Wegführung
- Tourenbeschreibungen, Tourenverläufe in der Karte, Höhenprofile, Länge, Höhenmeter, Dauer, Schwierigkeit, Bilder und interessante Punkte entlang der Tour
- Ausflugsziele & Sehenswürdigkeiten in der Umgebung
- Interaktiver Tourenplaner für Ihre eigene individuelle Tour
- Karten & Touren offline speichern



WANDERWOCHEN

DAS ROTTAL ENTDECKEN

Das niederbayerische Bäderdreieck ist für seine Thermen berühmt. Doch neben dem heilenden Wasser aus den Tiefen des Urgesteins gibt es noch einen großen Schatz im Landstrich zwischen Rott und Inn: herrliche, unverbrauchte Natur – und das stets in trauter Eintracht mit Kunst, Kultur und Kulinarischem.

Dies mit Gästen und Einheimischen gemeinsam zu erkunden, haben sich die drei Rottaler Kurorte Bad Griesbach, Bad Füssing und Bad Birnbach nun auf die Fahnen geschrieben.

Die erste Wanderwoche 2024 findet von 23. April bis 9. Mai statt. Der zweite Teil folgt dann im Oktober. Die einzelnen Wanderungen sind immer verbunden mit einer Anreise per Bus aus den jeweiligen Kurorten.





WANDERUNGEN IM JANUAR

Datum	Wanderung	Höhenmeter
Di, 02.01.2024	Von Linden zum Stausee Postmünster (5,4 km)	30 m
Do, 04.01.2024	Die Kirche St. Koloman in Lengsham. Von Anzenkirchen nach Triftern (5,7 km)	28 m
Di, 09.01.2024	Edelbrennerei „Hofgeist“ in Priel (6,0 km)	3 m
Do, 11.01.2024	Alte Streuobst Anlage. Vom oberen Steinberg nach Holzham (5,4 km)	28 m
Di, 16.01.2024	Auf dem Höhenzug bei Postmünster. Von Schuldholzing nach Postmünster (5,9 km)	73 m
Do, 18.01.2024	Fuchsöd eine der höchsten Erhebungen des Rottals. Von Hofreit nach Steinberg (6,0 km)	97 m
Di, 23.01.2024	Winter an der Rott. Von Hellham nach Karpfham (5,7 km)	10 m
Do, 25.01.2024	Themenwanderung: Faschingsbräunl und Schäffler. Von Grottham zum Artrium (5,6 km)	80 m
Di, 30.01.2024	Pfarrkirchens alte Allee. Von Postmünster nach Pfarrkirchen (5,1 km)	7 m



THEMENWANDERUNG IM JANUAR

FASCHINGSBRÄUNL UND SCHÄFFLER

DONNERSTAG, 25.01.2024

Der traditionsreiche Birnbacher Faschingsbräunl und der Schäfflertanz, der in Asenham alle sieben Jahre aufgeführt wird, haben eine Gemeinsamkeit: Sie wollen den Menschen Freude bereiten.

Auch in ihrer Entstehung gibt es Parallelen – soweit man es zurückverfolgen kann. Um die Ursprünge ranken sich nämlich in beiden Fällen Legenden. Während der erste nachweisbare Schäfflertanz in München auf das Jahr 1702 datiert wird, gibt es eine Entstehungslegende, die bereits 1517 dort spielt. Demnach sollen die Schäffler während der Pest ausgezogen sein, um wieder Lebensmut in die Bevölkerung zu bringen. Allerdings gibt es Zweifel, was diese Theorie betrifft. Das Gegenargument: 1517 gab es in München keine Epidemie, zumindest weisen die Sterberegister keine auffälligen Daten auf.

Ins verschlungene Seitental der Rott kam der Schäfflertanz übrigens im Jahr 1894. Wie, das wird ebenso Thema der Wanderung sein, wie die Geschichte des Bräunls. Auch hier sollen die Anfänge auf die Pestzeit zurückgehen, um die völlig verunsicherten Menschen wieder auf die Straße zu bringen. Wanderführer Heinz Smetanski kennt alle Einzelheiten und erklärt diese auf der 5,6 Kilometer langen Route, die von Grottham aus über den Naturlehrpfad zum Artrium führt, wo im Lesecafe Sophia noch eine abschließende Einkehr geplant ist.

Abfahrt um 14 Uhr am Brunnen, Artrium Bad Birnbach
Länge: 5,6 km, 80 Höhenmeter







WANDERUNGEN IM FEBRUAR

Datum	Wanderung	Höhenmeter
Do, 01.02.2024	Pankratiuskirche Kirchberg. Von Ried nach Schwertling (7 km)	14 m
Di, 06.02.2024	Rottalblick. Von Schwaibach nach Huckenham (6,7 km)	62 m
Do, 08.02.2024	Themenwanderung: Der schmotzige (schmalzige) Donnerstag - von Schnellertsham nach Brundobl (5,4 km)	125 m
Do, 15.02.2024	Vom Grasenseetal zum Rottstausee. Von Wühr bei Walburgskirchen nach Postmünster (5,5 km)	98 m
Di, 20.02.2024	Kurstadt Bad Griesbach. Von der Sternsteinhofhütte nach Karpfham (5,6 km)	58 m
Do, 22.02.2024	Das Hirschbachtal. Von Waldhof nach Hirschbach (6,5 km)	70 m
Di, 27.02.2024	Vom „Gnadenbrunn“ von Wittibreut nach Ulbering (5,4 km)	34 m
Do, 29.02.2024	Die St. Wolfgang Kapelle. Von Buchet nach Schwertling (5,7 km)	81 m



THEMENWANDERUNG IM FEBRUAR

DER SCHMOTZIGE (SCHMALZIGE) DONNERSTAG

DONNERSTAG, 08.02.2024

Im Schwäbischen ist der „schmotzige“ Donnerstag ein feststehender Begriff. Hier im Rottal ist eher vom „Unsinnigen Donnerstag“ die Rede. Der Rottaler Fasching, insbesondere jener von Birnbacher Prägung, hat seine Eigenheiten. Man denke alleine an den Jahrhunderte alten Faschingsbräunl, dem die Birnbacher auf dem Neuen Marktplatz in Form eines Brunnens ein Denkmal gesetzt haben und der noch heute alle Auftritte des hiesigen Faschingsvereins in Person von Hofrittmeister Bernhard Baumgartner begleitet.

Manches hat sich freilich über die Jahrzehnte vermischt. Im Schwäbischen wie hier im Rottal gehört Schmalzgebackenes einfach dazu. Ein Fasching ohne Faschingskrapfen – undenkbar. „Früher wurden vor der 40tägigen Fastenzeit noch alle Speisen, die sonst verdorben wären, verspeist. Später wurden dann im Niederbayerischen die Schleckermäuler mit Schmalzgebackenem verwöhnt“, weiß Wanderführer Heinz Smetanski.

Bei dieser Themenwanderung, die von Schnellertsham in der „Neuen Welt“ nach Brunndobl führt, dreht sich alles rund ums Schmalzgebackene. Da darf eine Einkehr beim Berger Wirt in Brunndobl nicht fehlen. Schließlich gilt er als ausgewiesener Experte in Sachen Schmalzgebäck. Obwohl dies nicht nur gut schmeckt, sondern auch ein paar Kalorien mit sich bringt, braucht man kein schlechtes Gewissen haben. Schließlich werden die zuvor schon auf der rund 5,8 Kilometer langen Strecke verbrannt. Landschaftlich ist die Gegend sehr reizvoll und hat viele schöne Ausblicke zu bieten.

Abfahrt um 14 Uhr am Brunnen, Artrium Bad Birnbach
Länge: 5,4 km, 125 Höhenmeter







WANDERUNGEN IM MÄRZ

Datum	Wanderung	Höhenmeter
Di, 05.03.2024	Schloß Ortenburg (5,8 km)	116 m
Do, 07.03.2024	Die schwedische Kapelle Grillenöd. Von Anleng nach Haarbach (5,7 km)	68 m
Di, 12.03.2024	Vom „Herrgott im Tal“ bis Anzenkirchen (7,2 km)	61 m
Do, 14.03.2024	Furt Überquerung der Rott. Von Afham nach Asbach (5,7 km)	81 m
Di, 19.03.2024	Bio- und Archehof Wampendobler Paradies (5,6 km)	31 m
Do, 21.03.2024	Idylle um Asenham. Von Asenham nach Steinberg (5,9 km)	120 m
Di, 26.03.2024	NEUES (Architektur), ALTES (altes Anwesen) und OSTERBRAUCH (Palmstangen) (5,4 km)	112 m
Do, 28.03.2024	Themenwanderung: Das Antlassei. Von Weng nach Holzham (6,0 km)	23



THEMENWANDERUNG IM MÄRZ

DAS ANTLASSEI

DONNERSTAG, 28.03.2024

Der fünfte Tag in der Karwoche ist der Gründonnerstag. Die einen leiten den Namen von „grunen – greinen – weinen“ ab. Josef Hofbauer (Ostbayern – Vom Leben und Brauchtum, Verlag Friedrich Pustet 1980) führt die Ableitung von der Farbe „Grün“ zwar auf Volksetymologie zurück, stellt aber gleichsam fest: „Trotzdem bringen manche die ‚grünen Speisen‘, die an diesem Tag gegessen wurden – Kräuter, Schnittlauch, Spinat – damit in Zusammenhang“.

Und dann gibt es noch das Ei, das am Gründonnerstag gelegt wird, das sogenannte „Antlassei“. Ihm werden besondere Eigenschaften zugeschrieben. Es wird noch heute vielfach zur Speisenweihe am Ostersonntag mitgebracht. Das Wort „Antlass“ kommt übrigens von „Ablass“. Eine andere Bezeichnung für den Gründonnerstag ist schließlich auch der „Antlass-Tag“. Der Tag steht im Zeichen des Abschieds und des letzten Abendmahls und ist der Auftakt zum Höhepunkt des Kirchenjahres, dem „Triduum Sacrum“, den Heiligen Tagen von Leid, Tod und Auferstehung Jesu, die in der Osternacht gipfeln.

Über das Antlassei, aber natürlich auch über Land und Leute geht es bei der Themenwanderung von Heinz Smetanski am Donnerstag den 28.03.2024 um 14.00 Uhr. Die Strecke führt von Weng nach Holzham. Dabei gibt es viel zu sehen und zu erzählen. Kulinarik und Geselligkeit kommen bei einer gemeinsamen Einkehr im Landgasthof Winbeck natürlich auch nicht zu kurz.

Treffpunkt um 14 Uhr am Brunnen, Artrium Bad Birnbach
Länge: 6,0 km, 23 Höhenmeter







AKTIV-TIPPS

WEITERE UNTERNEHMUNGEN IN BAD BIRNBACH

WAS IST WO IM LÄNDLICHEN BAD?

- Montags von 15.00 - 16.00 Uhr
- Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach
- Kosten: 4 €, mit Gästekarte kostenlos.

HEIMATKUNDLICHER SPAZIERGANG

- Mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
- Das ländliche Bad erkunden, ca. 5 km.
- Kosten: 4 €, mit Gästekarte kostenlos.

MIT DEM RADL AUF TOUR

- Dienstags und Donnerstags von 13.30 - 16.00 Uhr
- Erkunden Sie bei einer gemütlichen Radl-Tour das Rottal.
- Kosten: 14 €, mit Gästekarte 12 €. Mit eigenem Rad 8 € / 6 €

GEFÜHRTE E-BIKE TOUR

- Mittwochs und Freitags von 13.30 - 16.30 Uhr
- Eine individuell auf die Gruppe angepasste Tour.
- Kosten: 14 €, mit Gästekarte 12 €. Mit eigenem Rad 8 € / 6 €.





BAD BIRNBACH®

DAS LÄNDLICHE BAD



Bildnachweis: Viktor Gröll, Bildarchiv Kurverwaltung, Markt Ortenburg

Texte: Viktor Gröll; Heinz Smetanski, Inge Laschinger

Layout und Gestaltung: Marina Reiss, Kurverwaltung Bad Birnbach

Jan 2024